

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 129.

Dienstag, den 3. November

1868.

Bekanntmachung.

Am 1. dieses Monats in den Nachmittagsstunden zwischen 4 und 5 Uhr sind dem Gutsbesitzer Karl Gotthelf Schöne in Spansberg aus seinem Gute mittelst Einbruchs die in dem sub © angefügten Verzeichnisse aufgeführten Gegenstände entwendet worden, was zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen Sachen andurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Dieb muthmaßlich ein junger Mensch von mittlerer Statur mit hellblondem Haar und Schnurrbartchen, sowie mit grauem Rock und schwarzer Hose bekleidet gewesen ist.

Das Königliche Gerichtsamt.

Großenhain, den 22. October 1868.

Wichmann.

Sch.

○ Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

1) zwei sächsische Zweithalerstücke; 2) ein Paar grün und grau carrirte neue Buckskinhosen; 3) ein ganz neues schwarzes Mohairkleid; 4) ein braun und schwarz gestreifter wollener neuer Oberrock, unten mit Sammet eingefast; 5) ein ganz neuer, weiß gestickter Unterrock; 6) drei Ellen Lama, braun, blau und schwarz carrirt; 7) ein Paar neue schwarze Zeugstiefelchen; 8) ein Paar dergleichen Lederstiefelchen; 9) ein blauweißer Bettüberzug; 10) ein rothweißer dergleichen; 11) ein schwarz und weiß carrirtes, sowie ein lilae, wollenes Tuch mit Fransen; 12) ein Paar ungezeichnete blauwollene Frauenstrümpfe; 13) ein Tafeltuch, C. G. gezeichnet; 14) ein Mannshemde, C. S. gezeichnet; 15) zwei Frauenhemden, C. G. gezeichnet; 16) ein Damenstrohhut mit schwarz- und weißseidenem Band; 17) zwei nicht gezeichnete kattunene Schnupftücher, eins blau-weiß, eins roth; 18) ein kleiner Spiegel mit Goldrahmen; 19) ein Notizbuch mit grün und schwarzer Schale; 20) ein ganz neues Dresdener Gesangbuch in schwarzem Ledereinband mit Goldschnitt und auf dem Deckel mit den Buchstaben C. G. S. gezeichnet; 21) ein Barbirmesser mit schwarz-grüner Hornschale nebst Futteral von braunem Leder; 22) eine weiß- und braun-wollene Haube (Fanchon); 23) ein schwarz-wollenes Umschlagetuch mit Fransen; 24) ein Sack von grauer Leinwand, „Dreissig aus Saathayn“ mit schwarzen Buchstaben gezeichnet.

Bekanntmachung.

Das den ersten Schlag bildende, rechts der Röder gelegene, von der Röder, der Meißner Straße und dem Graben nach Großraschütz begrenzte, in 45 Parzellen getheilte, und das den zweiten Schlag bildende, ebenfalls rechts der Röder gelegene, in die Parzellen von Nr. 46 bis mit 103 getheilte communliche Land soll

den 6. November d. J.

von Vormittags 9 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr an im hiesigen Rathssitzungszimmer parzellenweise im Wege des Meistgebots, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, der erste Schlag auf 6 Jahre, der zweite Schlag auf 2 Jahre, unter den, im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, was für Pachtlustige hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 27. October 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Wischel.

Bekanntmachung.

Die am 1. November 1868 fälligen

Grundsteuern

auf den IV. Termin 1868 sind nach 3 Pfennigen von jeder Steuereinheit längstens bis

zum 12. November 1868

an Stadthauptcassenerpeditionsstelle bei Vermeidung militärischer Execution zu bezahlen.

Großenhain, den 29. October 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Fräuer.

Nächste Sitzung der Armenversorgungsbehörde

Donnerstag den 5. Novbr. Nachm. 4 Uhr im Rathssitzungszimmer.

Der Vorsitzende.

Großenhain, den 2. November 1868.

Kunze.